

Pünktlich zum Schulstart bekommt die Diesterweg-Grundschule einen neuen Schulhof

Am Freitag, den 28. August wird der zweite Bauabschnitt der Sanierungsarbeiten des Schulhofs der Adolph-Diesterweg-Grundschule abgeschlossen sein. Die offizielle Übergabe erfolgt im Beisein von Oberbürgermeister Peter Gaffert um 9:30 Uhr.

Die umfangreichen Sanierungs- und Umbauarbeiten erfolgten seit Ende Juli 2014 in drei Bauabschnitten. Mit dem ersten Bauabschnitt verlegten die Stadtwerke Wernigerode im Bereich des Spielplatzes und des Eingangsbereich eine neue Fernwärmetrasse. Während der Umgestaltung kam es zu Änderungen der Wegeführung und vorhandene Spielgeräte wurden repariert, umgesetzt und durch neue ergänzt. Auch die Erneuerung des Fallschutzkieses unter den Spielgeräten stand auf dem Plan. Bäume wurden gefällt und zurückgeschnitten und neue Büsche gepflanzt.

Die Grundschüler konnten sich zudem über einen neuen großen Sandspielbereich, ein neu angelegtes Hochbeet sowie eine Kletterwand freuen. Die Schaffung von Ruhebereichen und einer Sauberlaufzone vor dem Eingangsbereich rundeten die Baumaßnahmen bis Ende Oktober 2014 ab. Vor Beginn des zweiten Bauabschnittes wurde von Februar bis April 2015 noch der Wirtschaftsbereich sowie die Abstellbereiche für Fahrräder und Müllcontainer vom Spielbereich der Kinder optisch durch Begleitgrün getrennt.

Im zweiten Bauabschnitt, der am 30. Juli 2015 startete, stand die Sanierung des Schulhofes auf dem Programm. Die vorhandene Asphaltdecke mit bestehenden Unebenheiten und Höhenversprüngen im Schulhof wurde durch eine neue glatte Pflasterdecke ersetzt. Für die Kinder wurde auf dem Gelände eine Bewegungsfläche mit farblich abgesetzten Bereichen geschaffen, die zum Toben einlädt und optimal für Ball- und Hüpfspiele geeignet ist. Die Eingangstreppe zum Hortgebäude und die Kellerlichtschächte wurden während der Sanierungsarbeiten ebenfalls erneuert. Vor dem Hauptgebäude wurden neue Büsche angepflanzt. Drei Ruhezonen wurden geschaffen und sind vor der Sportanlage, vor der Fassade des Hauptgebäudes und vor der Turnhalle zu finden. Ab Ende September 2015 laden hier Bänke zu verweilen ein.

Der letzte Bauabschnitt, der sich derzeit in Planungsphase befindet, umfasst die Erneuerung der Zaunanlage. Die Anlage, die sich um den Spielplatz ziehen wird, soll Lärmschutz, Sichtschutz aber auch gleichzeitig ein Spielelement sein. Sie wird ein Hinein- und auch ein Herausschauen ermöglichen und die Stadtecke am Heltauer Platz städtebaulich aufwerten.

Die Planung für das Gesamtprojekt übernahm das Ingenieurbüro Richter aus Wernigerode. Die Bauausführung des Spielplatzes übernahm die Firma Garten- & Landschaftsbau, Wernigerode und den Schulhof sanierte die Nordharzer Tief- und Straßenbau GmbH aus Dittfurt. Die Gesamtkosten der Baumaßnahme liegen bei 290.000 Euro.